

Rückfragen:

André Schmitz
Abteilung für Anästhesie, Intensiv-
Palliativ- und Notfallmedizin
am St. Josef Hospital Troisdorf

Hospitalstr. 45
53840 Troisdorf

Telefon: 0 22 41 / 801-921

e-Mail: info@notarztfortbildung.com

Dr. Andreas Leischner
Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes
Königswinter/Bad Honnef
GFO Kliniken Bonn
Betriebsstätte CURA-Krankenhaus

Schülgenstr. 15
53604 Bad Honnef

Weitere Infos und Termine finden Sie im
Internet: www.notarztfortbildung.com

Eine Fortbildungsreihe in
Kooperation mit



Für die Veranstaltung ist bei der
Ärztekammer Nordrhein die
Anerkennung mit Fortbildungspunkten
für das Fortbildungszertifikat beantragt
und sie kann nach § 5 RettG NRW
anerkannt werden.

Cartoon: Daniel Lüdeling
<http://www.rippenspreizer.de>

**Notarzdienst
am St. Josef Hospital
Troisdorf**

**Notarzdienst
Königswinter / Bad Honnef**

**Einladung zur Fortbildung
am 7. März 2017
in Troisdorf**

**Notfälle bei Patienten mit
Ventricular Assist Devices
und bei Patienten mit
Hirnschrittmacher**



Mehr Cartoons unter:
www.rippenspreizer.com

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Patienten mit Ventricular Assist Devices oder mit Hirnschrittmacher stellen das Rettungsteam vor besondere Herausforderungen. Es gibt das ein oder andere zu beachten, daher widmen uns in unserer nächsten Fortbildung in Troisdorf um solche Notfälle „abseits der Routine“.

Ich freue mich riesig für diese Veranstaltung wieder zwei ausgewiesene Experten als Referenten gefunden zu haben. Dr. Torsten Bähler war früher an der Uni Bonn tätig und leitet heute die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin im St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach. Der Anästhesieabteilung obliegt die organisatorische Leitung des Notarztdienstes der Region Andernach. Dr. Bähler ist unter anderem auch am Nürburgring als Notarzt tätig gewesen.

Prof. Dr. Ullrich Wüllner ist leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie der Uni Bonn. Sein Spezialgebiet sind Bewegungsstörungen, ein eigener Schwerpunktsbereich der Uni Bonn, der unter seiner Leitung steht.

Beide Referenten werden uns kompetent und praxisnah diese Themen nahebringen. Es erwartet uns wieder einmal ein spannender und lehrreicher Fortbildungsabend.

André Schmitz

Notarztdienst Troisdorf Notarztdienst Königswinter/Bad Honnef

**Fortbildung am
Mittwoch, 7. März 2018
18:00 bis 20:30 Uhr**

Ventricular Assist Devices und Kunstherz

Behandlung von Notfällen und
Komplikationen

Tiefe Hirnstimulation in der Neurologie

Was muss das Rettungsteam wissen?

Ort der Veranstaltung:

Feuer- und Rettungswache Troisdorf
- Ausbildungsraum -
Larstr. 2
53844 Troisdorf - Sieglar

Referenten:

Dr. Torsten Bähler
Chefarzt der Abteilung für Anästhesie
und Intensivmedizin
St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach

Prof. Dr. Ullrich Wüllner
Leitender Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Bonn

Patienten mit Ventricular Assist Devices und Patienten mit Hirnschrittmacher

Ziel dieser Therapien ist es, die Lebensqualität dieser Patienten zu erhöhen. Sie leben nicht in Spezialeinrichtungen, sondern mitten unter uns, und ihre Zahl wächst. Es ist inzwischen nicht unwahrscheinlich, dass wir auch im Notarztdienst diesen Patienten begegnen. Da es in Deutschland zu wenig Spenderherzen gibt können Herzunterstützungssysteme, sogenannte Ventricular Assist Devices (LVAD, RVAD, BiVAD) oder ein totales Kunstherz (TAH) die Zeit bis zur Transplantation überbrücken. Komplikationen die uns im Notarztdienst begegnen können sind Fehlfunktionen, Thrombembolien, Blutungen, Infektionen und Rechtsherzversagen.

Indikationen für die Implantation von Hirnschrittmachern sind Bewegungsstörungen (z.B. Morbus Parkinson, Dystonien) aber auch psychiatrische Erkrankungen. Das Steuergerät wird im Bereich der Brust oder des Oberbauches implantiert. Doch was ist bei der Notfallbehandlung solcher Patienten zu beachten? Kann die Defibrillation schaden? Können neurologische Phänomene durch Fehlfunktionen hervorgerufen werden? Diese und andere Fragen werden wir in unserer Fortbildung beantworten.